



# Schulärztlicher Dienst

## Hepatitis A (Epidemische Leberentzündung oder Gelbsucht)

**Hepatitis A ist eine durch ein Virus ausgelöste Leberentzündung, die bei Kindern meist harmlos verläuft. Man kann nur einmal daran erkranken, danach besteht ein lebenslanger Schutz. Eine Impfung ist möglich, wird aber hauptsächlich Menschen, die engen Kontakt zu erkrankten Personen haben oder in Risikoländer reisen, empfohlen.**

### Erkrankung

Hepatitis A beginnt meist mit Fieber, Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen und Durchfall. Manchmal tritt nach wenigen Tagen auch eine Gelbsucht auf: Die Haut, das Augenweiss und die Körperflüssigkeiten verfärben sich gelblich. Je älter ein Patient ist, desto schwerer ist generell der Verlauf der Krankheit. Viele infizierte Kinder zeigen gar keine oder nur wenige Symptome, sind aber ansteckend. Die Krankheit kann 1-2 Wochen bis zu mehreren Monaten dauern. Nach einer Erkrankung besteht eine lebenslange Immunität. In Ländern mit einem niedrigen hygienischen Standard ist das Virus weit verbreitet. Bei uns tritt es hingegen nur selten auf. Am häufigsten steckt man

sich beim Aufenthalt in Risikoländern an, wird aber oft erst nach der Rückkehr krank. Da in der Schweiz nur wenige gegen Hepatitis A geimpft sind, kann sich die Krankheit hier dann in der Folge schnell verbreiten.

### Ansteckung

Eine Ansteckung mit Hepatitis A kann durch direkten Kontakt mit dem Stuhl oder über verunreinigtes Wasser und Lebensmittel erfolgen. Um eine Infektion und eine weitere Verbreitung zu verhindern, ist gründliches Händewaschen und Abtrocknen mit Papierhandtüchern oder elektronischen Händetrocknern wichtig. Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der Krankheit kann 15 bis 50 Tage betragen. Bei unter 6-



### Schulausschluss:

**Ein Schulbesuch ist beim guten Allgemeinzustand ab dem 6. Tag nach Ausbruch des akuten Durchfalls oder Auftreten der Gelbsucht wieder möglich.**

jährigen Kindern treten trotz Ansteckung nur in 30 % der Fälle Krankheitssymptome auf. So kann die Krankheit unerkannt weiterverbreitet werden. Erkrankte Menschen sind bis eine Woche nach Auftreten der Symptome ansteckend.

### Behandlung

Eine ursächliche Behandlung ist nicht möglich. Erkrankte sollten sich körperlich schonen.

### Impfung

Es gibt eine Impfung gegen Hepatitis A. Diese wird aber nur Risikogruppen empfohlen. Dazu gehören Reisende in Risikoländer und Menschen, die engen Kontakt zu erkrankten Personen haben oder auch gehabt haben. Die Impfung kann allein oder als Kombinationsimpfung gegen Hepatitis A und B verabreicht werden.

### Was tun beim Auftreten von Hepatitis A in Schule, Kindergarten oder Hort?

- **Meldung an den Schulärztlichen Dienst. Dieser berät die Schule zum weiteren medizinischen Vorgehen (inkl. Impfmöglichkeit).**
- **Familienmitglieder erkrankter Kinder sollen sich bzgl. Impfung erkundigen.**
- **Sorgfältige Einhaltung der Hygienemassnahmen sowie verstärkte Reinigung und Desinfektion von Räumen, Gegenständen und Spielzeug.**

### Kontakt und weitere Informationen:

**Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich, Schulärztlicher Dienst**  
**Die Adresse Ihres Schularztes oder Ihrer Schulärztin finden Sie unter:**  
[www.stadt-zuerich.ch/schularzt](http://www.stadt-zuerich.ch/schularzt)

